



Bürgermeisterbrief

Doris Leitner Msc. CSE

Markt 1 · 4192 Schenkenfelden | T +43 7214 7005 13, Fax DW 9
doris.leitner@schenkenfelden.ooe.gv.at



www.schenkenfelden.at

Liebe Schenkenfeldnerin, lieber Schenkenfeldner!

Am 15. Juni hast du als Bürgerin und Bürger unserer Gemeinde die Möglichkeit, dich im Rahmen der Volksbefragung zum geplanten Windpark-Projekt zu äußern. Die Ergebnisse dienen als wichtiges Meinungsbild und fließen in die Entscheidungsfindung der zuständigen Gremien ein. Dieses Projekt bewegt und spaltet. Es wird emotional diskutiert, laut beworben und nicht selten auch mit schwer überprüfbaren Versprechen versehen.

Ich wende mich heute nicht als Befürworterin oder Gegnerin des Projekts an dich, sondern als deine Bürgermeisterin. Als jemand, der zutiefst daran glaubt, dass unsere größte Stärke nicht in einem Bauvorhaben oder einem Budget liegt, sondern in unserem **Zusammenhalt**.

Schenkenfelden hat in der Vergangenheit bewiesen, dass wir gemeinsam Großes schaffen können. Wir haben vieles erreicht, ohne große Mittel, aber mit viel Herz, Einsatz und einem klaren Ziel - das Leben in unserer Gemeinde für alle Generationen lebenswert zu gestalten. Ob es um unser Vereinsleben, ehrenamtliches Engagement oder gemeindeeigene Projekte ging, **es war immer der Zusammenhalt, der uns stark gemacht hat**.

In den vergangenen Wochen wurde rund um das Projekt intensiv geworben, für ein „Ja“ und für ein „Nein“. Dabei geht es oft nicht nur um Inhalte, sondern auch um Emotionen. Leider erleben wir, dass versucht wird, **Einfluss auf unsere Gemeinschaft zu nehmen**, indem Argumente verbreitet werden, die sich einer sachlichen Überprüfung entziehen. Und leider wird dabei auch in Kauf genommen, dass Nachbarn sich entfremden, dass Misstrauen wächst, dass der Ton rauer wird.

Ich appelliere an uns alle, denken wir über den 15. Juni hinaus. Ganz gleich, wie die Abstimmung ausgeht, wir **werden weiterhin miteinander leben, arbeiten, feiern und gestalten**. Unsere Gemeinde ist mehr als ein Projekt. Sie ist ein Ort der Begegnung, des Miteinanders, der Verantwortung und das soll sie auch bleiben.

Als Bürgermeisterin, gemeinsam mit dem gesamten Gemeinderat, ist es unsere Aufgabe, besonnen, unabhängig und im Sinne aller zu handeln. Wir nehmen unsere Verantwortung ernst und stehen für ein faires, respektvolles und transparentes Miteinander, gerade dann, wenn es schwierig wird.

Ich wünsche mir, dass jede Stimme bei der Befragung mit Bedacht abgegeben wird, nicht wegen Versprechungen, nicht für jemanden, nicht gegen jemanden, sondern **für das, was du persönlich für richtig hältst**. Und ich wünsche mir, dass wir am Tag danach wieder so miteinander sprechen können, wie es für Schenkenfelden immer selbstverständlich war: offen, ehrlich und mit gegenseitigem Respekt.

Tun wir, was Schenkenfelden gut tut!

Deine Bürgermeisterin

Doris Leitner